

SÜDWIND Edition

Strukturelle Gewalt in den Nord-Süd-Beziehungen

Band 7:

WACHSTUM ZU LASTEN DER ARMEN?

**Armutsbekämpfung und soziale Gerechtigkeit
im Zeitalter der Globalisierung**

Klappentext.....

Der vorliegende Band ist der sechste einer ganzen Reihe:

- 1. Wer bestimmt den Kurs der Globalisierung? Die Rolle der Weltorganisationen**
- 2. Kongo: Handys, Gold & Diamanten.
Kriegsfinanzierung im Zeitalter der Globalisierung**
- 3. Argentinien: Tangotanz auf dem Vulkan.
Interne und externe Ursachen der Schuldenkrise**
- 4. Kamerun: Die Kehrseite der Globalisierung.
Koloniales Erbe, Armut und Diktatur**
- 5. Nähen für den Weltmarkt. Frauenarbeit in Freien Exportzonen und
der Schattenwirtschaft. Länderbeispiele China, Indonesien und Sri Lanka.
Modemutis auf dem Prüfstand**
- 6. Indonesien: West-Papua fordert Autonomie.
Wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte eines gefährdeten Volkes**
- 7. Wachstum zu Lasten der Armen?
Armutsbekämpfung und soziale Gerechtigkeit im Zeitalter der Globalisierung**

Flankierend zu den Broschüren gibt es noch online-Materialien, Folien für Vorträge, power-point-Präsentationen, Plakate und Seminarangebote.

ISBN: 3-929704-20-XXX

INHALT

1. WACHSTUM ZU GUNSTEN DER ARMEN	5
2. GLOBALISIERUNG, ARMUT UND UNGLEICHHEIT	7
2.1 Globalisierung: Welt im Umbruch	7
2.1.1 Entwicklungen auf den Gütermärkten: Der moderne Konsum	7
2.1.2 Neue Technologien: Ungleicher Zugang für Nord und Süd	8
2.1.3 Finanzen, Banken und Renditen	10
2.1.4 Globalisierung und Arbeit	11
2.1.5 Globalisierung und Geschlechterverhältnisse	13
⊙ Fallbeispiel 1: Textil- und Bekleidungsexporte – Handelsregeln ohne Rücksicht auf die Armen	15
2.1.6 Auf dem Weg in eine globale Kultur?	16
2.1.7 Globalisierung gestalten	16
2.2 Armut in der globalisierten Welt	18
2.2.1 Wie viele arme Menschen gibt es auf der Welt?	18
2.2.2 Der Weltbankansatz in der Kritik	19
2.2.3 Neue Berechnungsmethoden von UNDP	19
2.2.4 Durchschnittswerte verzerren	21
2.2.5 Relative Armut in unseren Wohlstandsgesellschaften	22
2.2.6 Armut und der Zugang zu Land	22
2.3 Ungleichheit: Die Einkommensschere geht weit auseinander	23
2.3.1 Ungleichheit: Global	23
2.3.2 .. .und national	24
3. WACHSTUM ZU GUNSTEN DER ARMEN: ABKEHR VOM NEOLIBERALISMUS UND NEUE ANSÄTZE	27
3.1 Woran wird Wirtschaftswachstum gemessen?	27
3.2 Wachstumsdogma der neoliberalen Wirtschaftslehre gewann Oberhand .	28
3.2.1 Grundlagen des Neoliberalismus	28
3.2.2 Umsetzung neoliberaler Politik durch IWF, Weltbank und Welthandelsorganisation	30
⊙ Fallbeispiel 2: Soziale Gerechtigkeit und individuelle Freiheit – zwei Seiten derselben Medaille	31
3.2.3 Wachstumshoffnungen oft nicht erfüllt	33
3.3 Wachstum, Ungleichheit und Armut	34
3.3.1 Kuznets und Trickle-Down	34
3.3.2 Welche Wirkungen hat Wirtschaftswachstum?	34
3.3.3 Wachstum ist mehr als zusätzliches Geld	35

3.4 Wachstum zu Gunsten der Armen	36
3.4.1 »Auf der Suche nach dem heiligen Gral«: Was ist ein Wachstum zu Gunsten der Armen?	36
⊙ Fallbeispiel 3: Uganda – Wachstum ohne die Armen?	37
3.4.2 Unterschiedliches Wachstum in Uganda, Honduras, China, Indien, Südkorea	38
⊙ Fallbeispiel 4: Honduras – Landreform könnte Armut lindern	39
⊙ Fallbeispiel 5: Indien – Staatsinterventionen senken Armut	41
3.4.3 Neuer Ansatz der Weltbank im alten Denken verhaftet	42
3.5 Wachstum, soziale Gerechtigkeit und Armutsbekämpfung: Drei Pole einer Ökonomie im Dienste des Lebens	45
3.5.1 Umverteilung durch öffentliche Ausgaben und Steuerpolitik	45
3.5.2 Gerechtere Landverteilung	46
3.5.3 Ein größerer Marktzugang für die Armen	47
3.5.4 Veränderung von politischen Machtverhältnissen	48
⊙ Fallbeispiel 6: Argentinien – Schuldenfalle vergrößert Armut	49
3.5.5 Makroökonomische Politik zu Gunsten der Armen	50
3.5.6 Entwicklungsimpulse durch Handelspolitik	50
3.5.7 Internationale Herausforderungen	52
 4. FORDERUNGEN AN BUNDESREGIERUNG, VERBRAUCHERINNEN UND KIRCHEN	55
4.1 Erwartungen an die Bundesregierung	55
4.1.1 Entwicklungshilfe steigern und anders verteilen	55
4.1.2 Neue Finanzierungselemente unterstützen	56
4.1.3 Armutsbekämpfung als Leitlinie internationaler Politik	57
4.2 Der Bürger als Konsument	59
4.3 Aktivitäten von Gemeinden	60
⊙ Fallbeispiel 7: Gerechtigkeit jetzt – Die Welthandelskampagne	61
4.4 Kirchenleitungen müssen ihre Stimme erheben	62
4.5 Diskussionsprozess innerhalb der Kirchen fortführen	62
 5. WIE KANN ICH AKTIV WERDEN?	64
5.1 Materialien für die Bildungsarbeit	64
5.2 Aktionen, Kampagnen und Fairer Handel	65
5.3 Liturgische Bausteine: Wo finde ich was?	69
5.4 Liturgische Bausteine: Gebet, Fürbittengebet, Predigt	71
 6. ANHANG	78
Weiterführende Literatur	78
Glossar und Abkürzungsverzeichnis	81